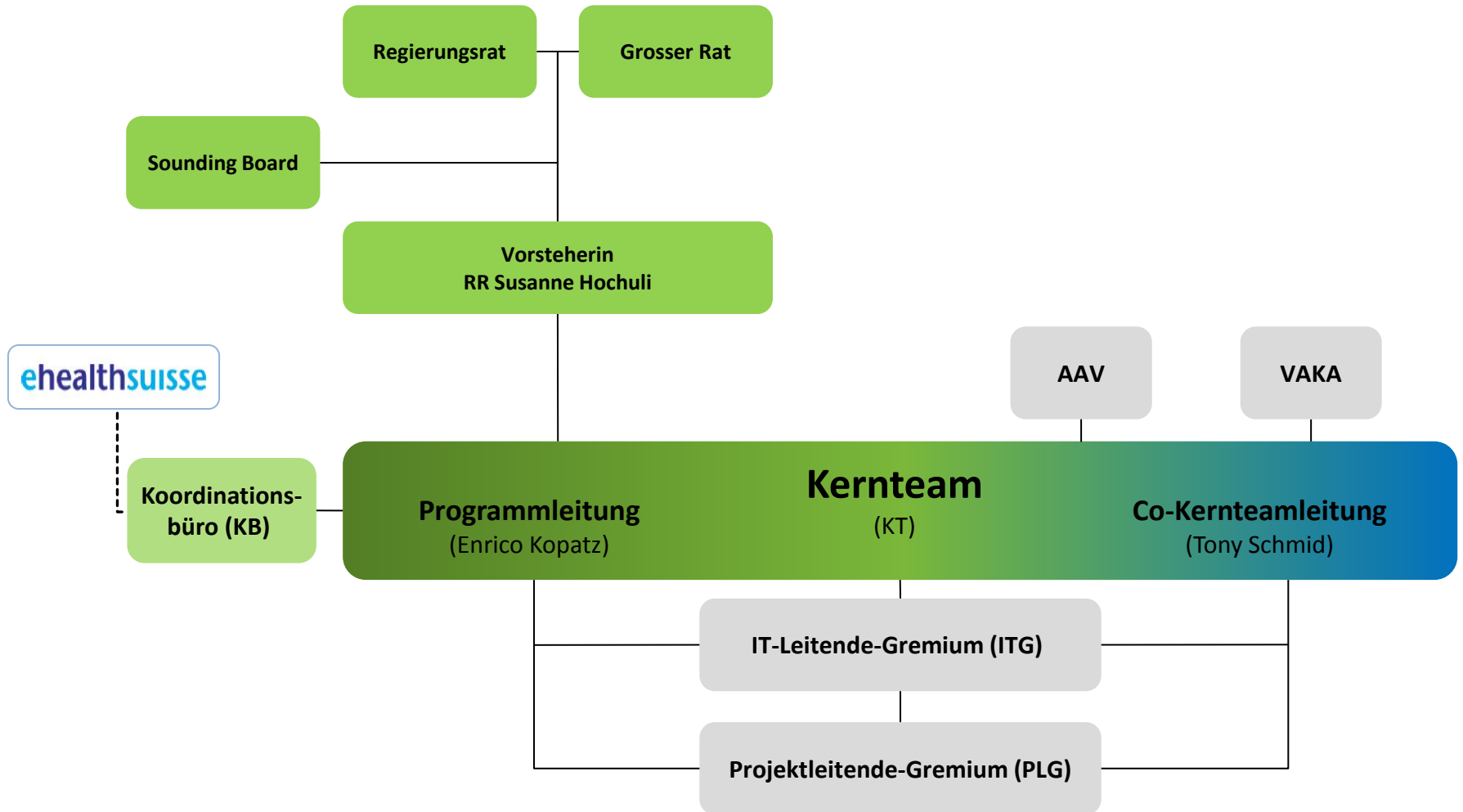


**Vom Müssen zum Wollen – Wo ist
der Nutzen von eHealth?**

Organigramm – 'Programm eHealth Aargau 2015'



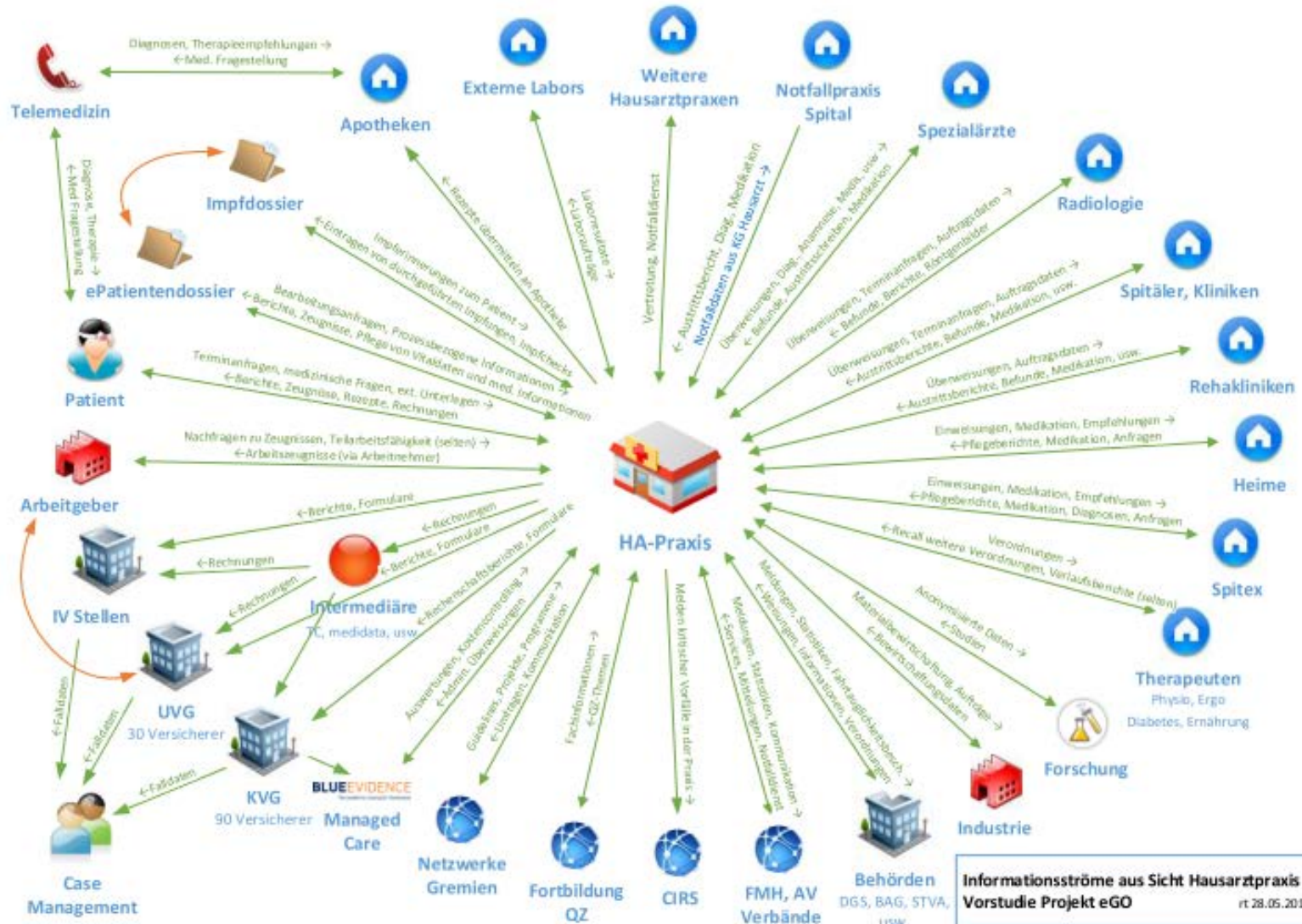
Auftrag laut EPDG

- **Verpflichtung stationäre Leistungserbringer, sich innert 3 bzw. 5 Jahren nach Inkrafttreten EPDG zertifizierter Gemeinschaft anzuschliessen**
 - Elektronisches Patientendossier ist für Patientinnen und Patienten sowie ambulante Leistungserbringer freiwillig ("doppelte Freiwilligkeit")
- **Keine direkten Vollzugsaufgaben für Kantone, aber:**
 - Befristete Finanzhilfe Bund wird nur ausgerichtet, wenn Kantone sich im gleichen Umfang finanziell an Schaffung organisatorischer Voraussetzungen, Bereitstellung Informatikinfrastruktur und Zertifizierung Gemeinschaft beteiligen
- **Koordiniertes Vorgehen Kanton und Leistungserbringer notwendig, um befristete Finanzhilfe Bund zu sichern und Verpflichtung zum (Aufbau) und Anschluss an zertifizierte Gemeinschaft fristgerecht erfüllen zu können**

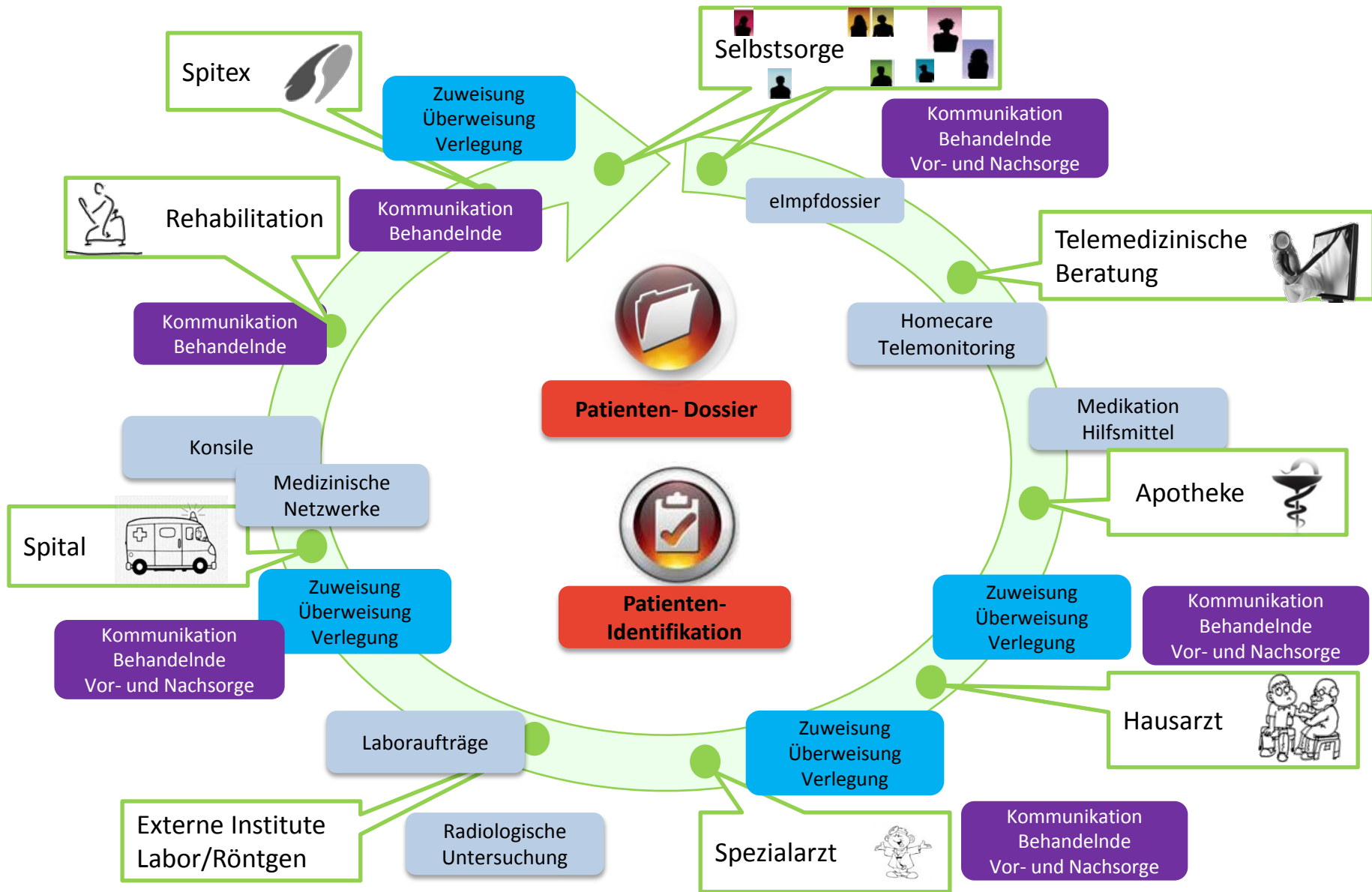
Handlungsfelder und Ziele / Use Cases / Projekte

Handlungsfelder/Ziel		Projekte		Use Cases
Rechtliche Grundlagen und Datenschutz	Rechtlichen Grundlagen für eHealth-Modell-versuche und Public Private Partnership (PPP)	eGO Grundversorger Anforderungsanalyse R.Tschumi	eGo Grundversorger R. Tschumi	<ul style="list-style-type: none"> • Patientenidentifikation (MPI)
Standards und Architektur	Elektronische Übermittlung von medizinischen Daten	Recht & Datenschutz R.Lehner	eGo Akut - Reha T.Schmid / B.Stierlin	<ul style="list-style-type: none"> • Patientendossier
Umsetzung und Finanzierung	Übernahme, Weiter- oder Neuentwicklung von eHealth-Anwendungen	Aufbau Trägerschaft E. Kopatz	eRezept/ eMedikation vakant	<ul style="list-style-type: none"> • eImpfdossier • Verordnung Medikamente/Hilfsmittel
Ausbildung und Qualität	eHealth Bestandteil der Ausbildungsgänge der Gesundheitsberufe. Gesundheitsrelevante Internetseiten zertifiziert (HON, shqa, afgis)	Kommunikationsstrategie & Konzept D.Kienast	eSpitex vakant	<ul style="list-style-type: none"> • Überweisung, Zuweisung, Verlegung • Kommunikation Spital - Nachsorge
Information und Kommunikation	Zielgruppen über die Lösungsansätze und Vorgehen informiert	Aufbau & Vernetzung J.Lindenmann Stv. R.Tschumi	Projekt emedko M.Obrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Labor-Aufträge • Aufträge radiologische Untersuchung • Kommunikation Hausarzt – Hausarzt
		Bildung & Forschung vakant	MedGate vakant	<ul style="list-style-type: none"> • Konsile
		eImpfdossier J.Lindenmann	Clearingstelle M.Wagner	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Netzwerke
		eAGLE M.Wagner		<ul style="list-style-type: none"> • Homecare, Telemonitoring

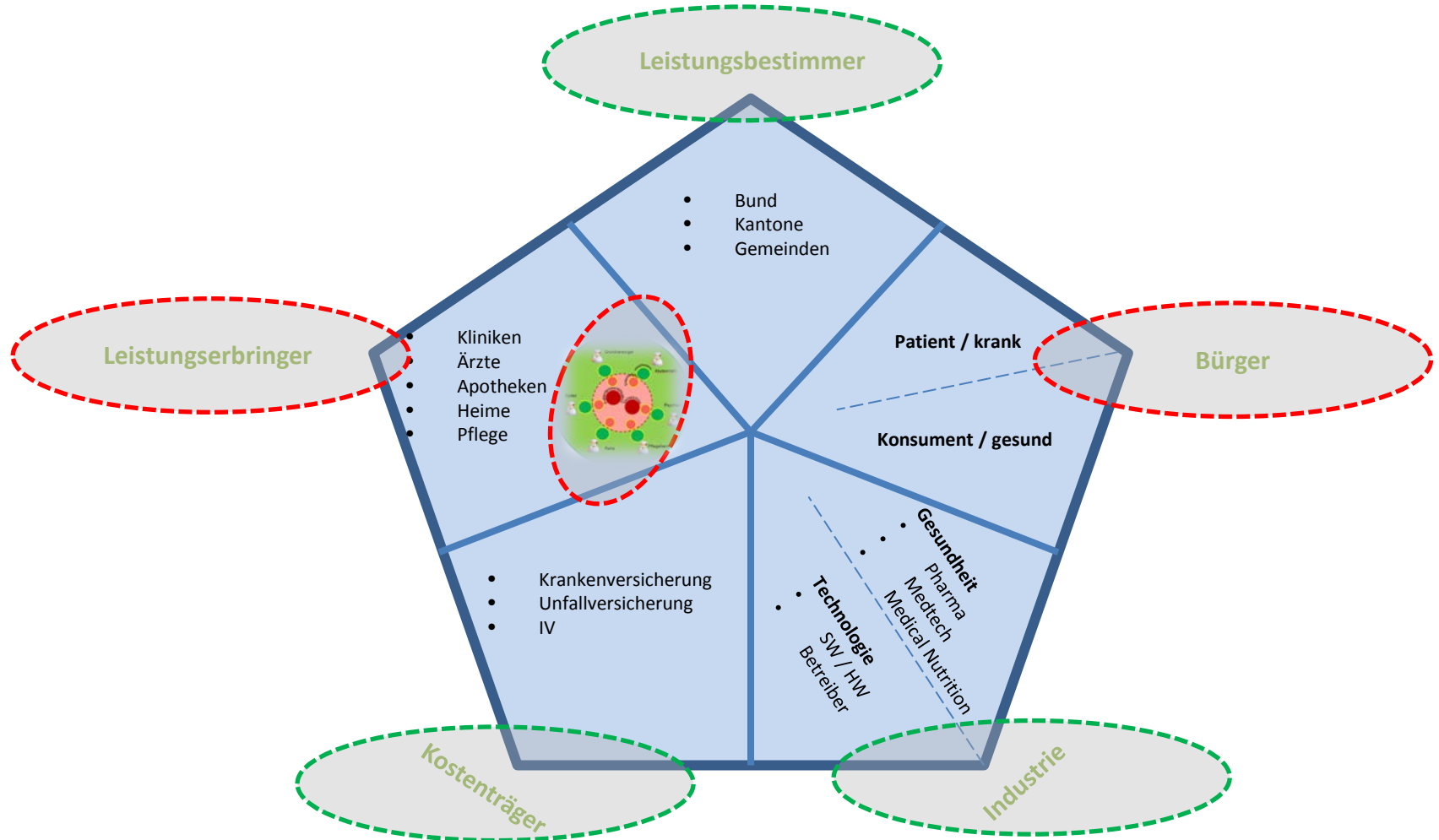
Informationsströme aus Optik Hausarzt



Behandlungspfad / Use Cases



Das Ökosystem der eHealth-Gemeinschaft



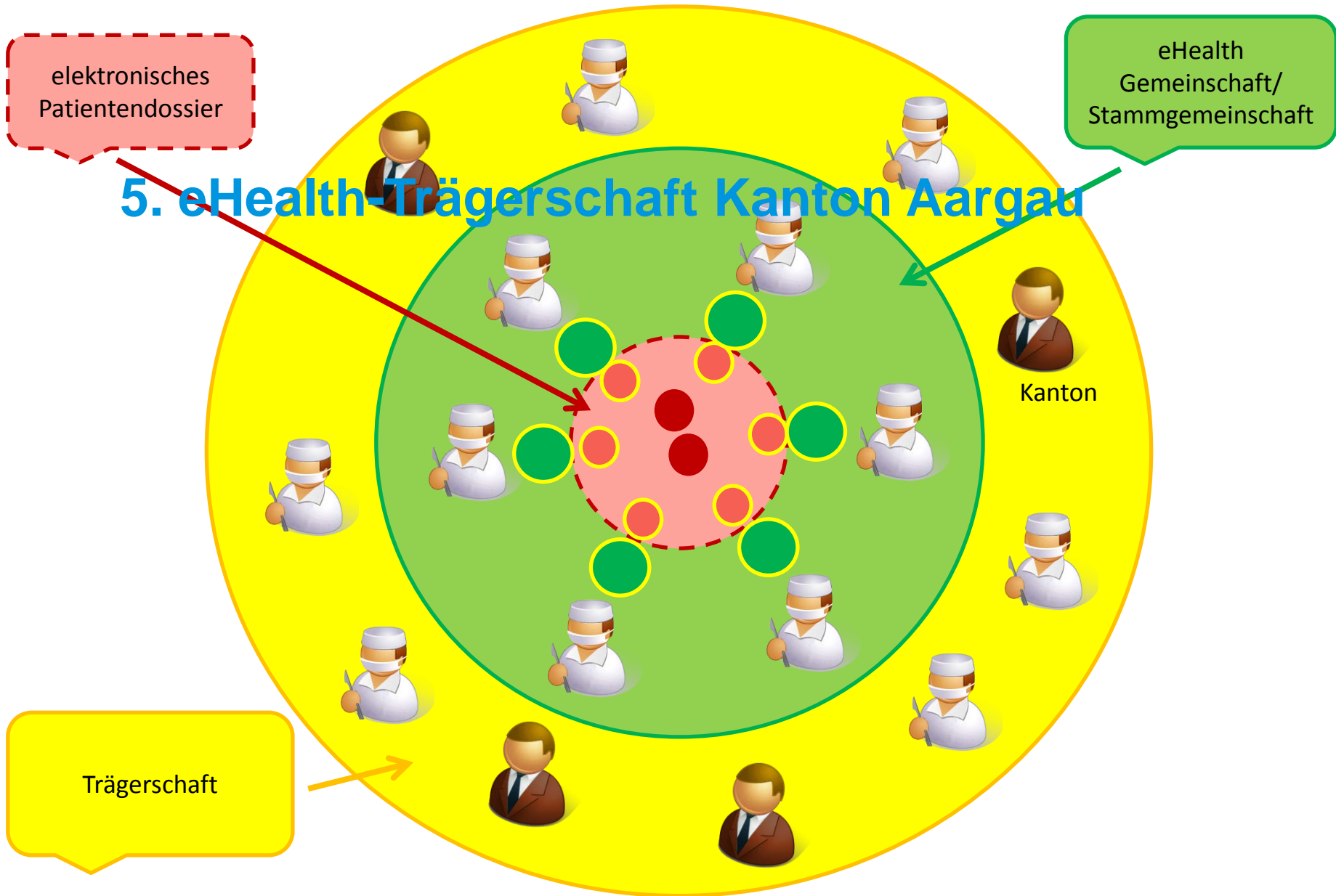
Materielle Grundlagen Finanzierung

- ecoplan-Studie (Mai 2013)
 - Grundlage für die bundesrätliche Botschaft zum EPDG an die Eidgenössischen Räte
 - Die Umsetzung des EPDG ist eine Verbundaufgabe von Bund, Kantonen und Behandelnden
- Koordiniertes Vorgehen Kanton und Leistungserbringer notwendig, um befristete Finanzhilfe Bund zu sichern und Verpflichtung zum (Aufbau) und Anschluss an zertifizierte Gemeinschaft fristgerecht erfüllen zu können.
- **Kosten Aufbau einer eHealth-Gemeinschaft gemäss ecoplan**
 - Investitionen Infrastruktur zwischen 1,2 und 2,4 Millionen Franken
 - Betriebskosten zwischen 250'000 bis 490'000 Franken p.a.

elektronisches
Patientendossier

eHealth
Gemeinschaft/
Stammgemeinschaft

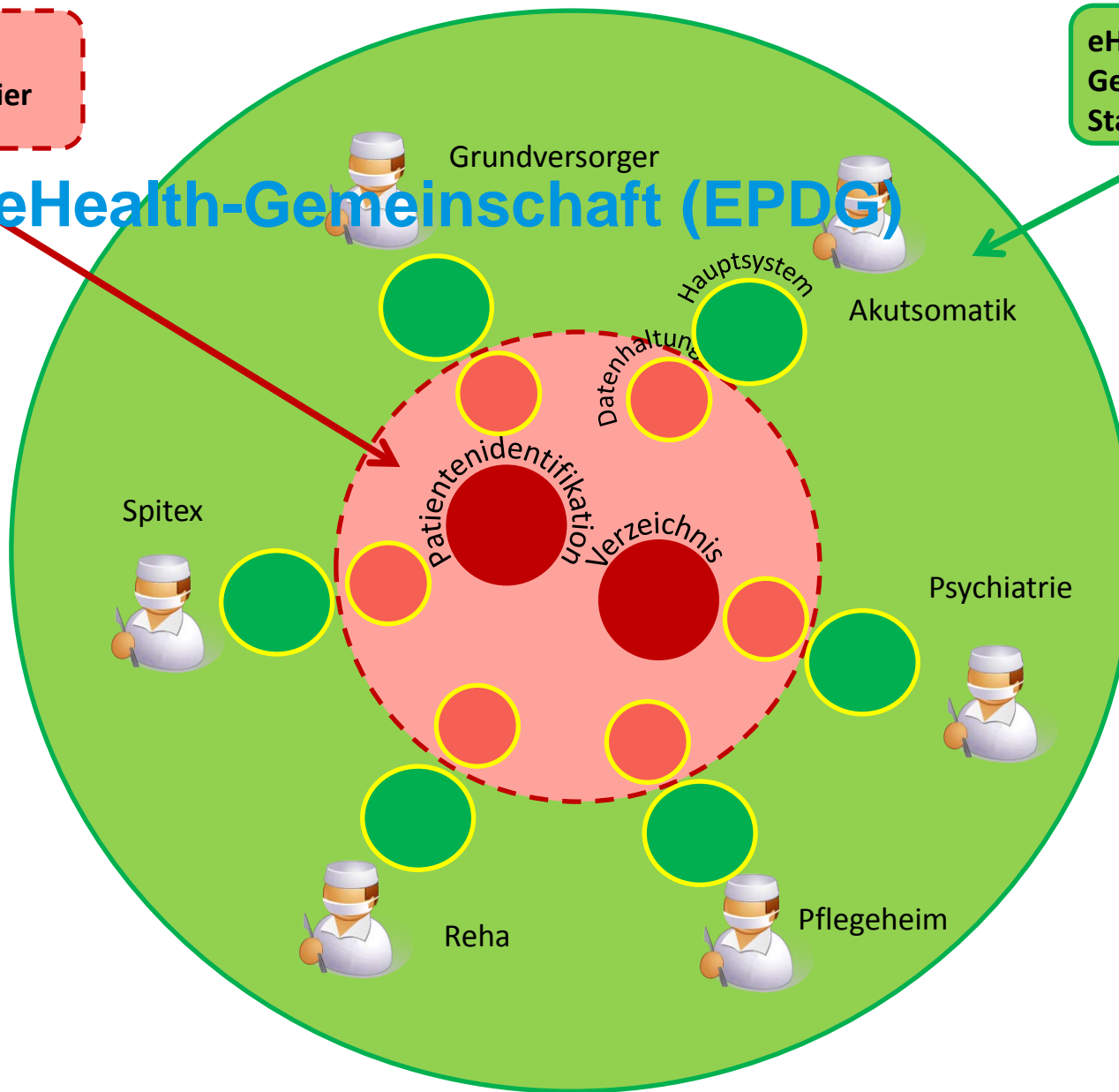
5. eHealth-Trägerschaft Kanton Aargau



elektronisches
Patientendossier

eHealth-
Gemeinschaft/
Stammgemeinschaft

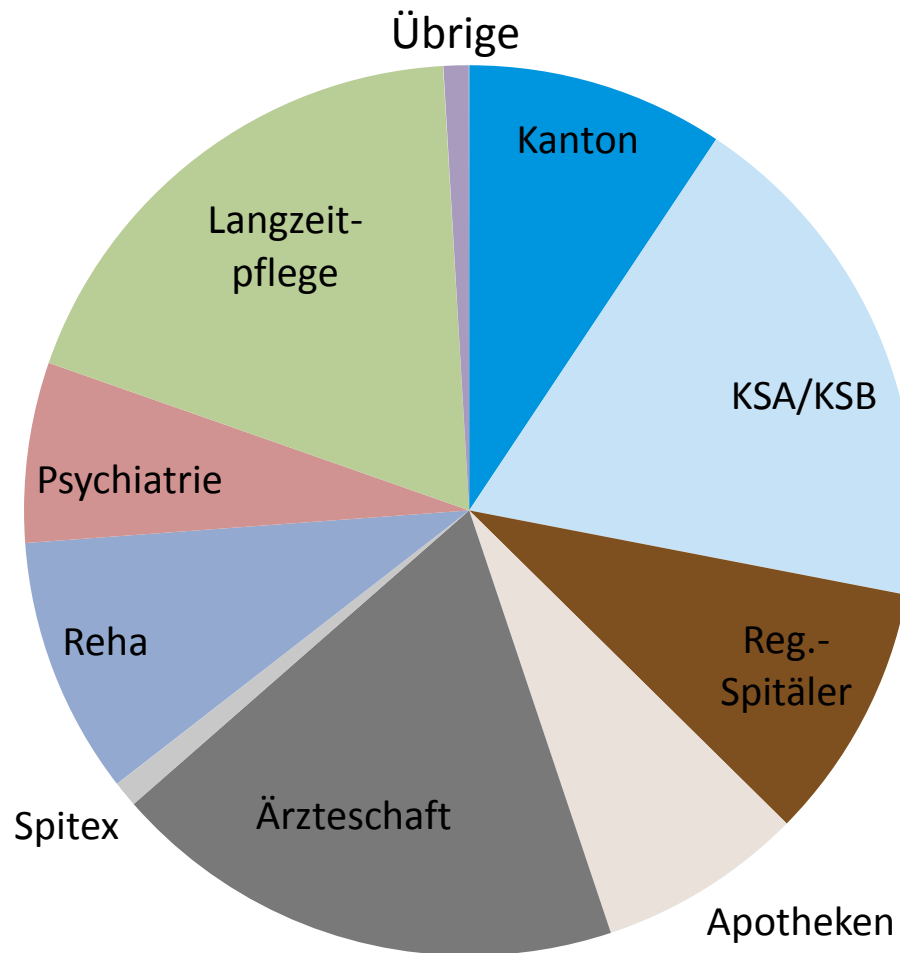
4. eHealth-Gemeinschaft (EPDG)



Verein eHAG: Zweckartikel

- 1.2 Zweck
 - Der Verein unterstützt die Leistungserbringer bei der **Umsetzung des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPDG)** im Kontext der **kantonalen Strategie (Gesundheitspolitische Gesamtplanung)** und **Gesetzgebung (insbesondere Gesundheitsgesetz und Spitalgesetz)**.
 - Im Fokus steht die Schaffung von **organisatorischen (Gemeinschaft nach EPDG) und technischen (Empfehlungen eHealth Suisse) Grundlagen**. Damit soll den massgeblichen Akteuren im Gesundheitswesen des Kantons Aargau die **Anwendung des elektronischen Patientendossiers** ermöglicht werden.
 - Der Verein vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Parlament und Behörden. Er sorgt weiter dafür, dass die **Bürgerinnen und Bürger des Kantons das elektronische Patientendossier nutzen** können.

Verein: eHAG: Stimmrechtsanteile pro Sparte



Verein: SteHAG

- 1.2 Zweck
 - Der Verein bezweckt den Aufbau und Betrieb einer Stammgemeinschaft gemäss [Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier \(EPDG\)](#) und übernimmt die hierfür im EPDG vorgesehen Aufgaben, Rechte und Pflichten.

2. Mitgliedschaft

- Ist auf Gesundheitsfachpersonen beschränkt.
- Aktive Mitarbeit verlangt und Bereitschaft Daten und Informationen auszutauschen

eHealth-Finanzierungsmodell Aargau

Prozessautomatisierung

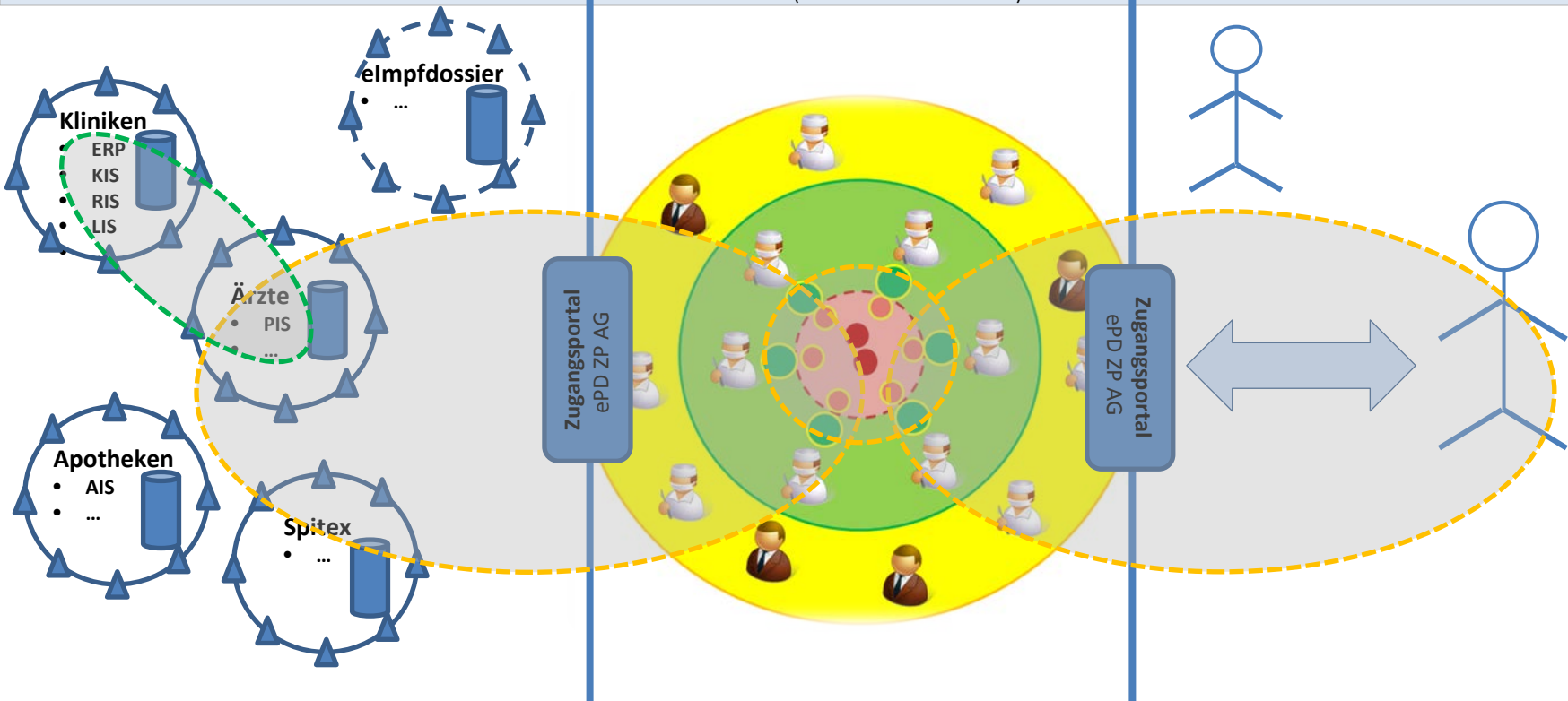
- **Interessegemeinschaften (IG)**
 - eHealth Use Cases
 - EMR (Electronic Medical Record)

Standardisierung

- **Trägerschaft**
- **(Stamm-)Gemeinschaft**
 - eHealth Projektportfolio
 - EHR (Electronic Health Record)

Persönliche Datenhoheit

- **Persönliches Gesundheitsmanagement**
 - PHR (Personal Health Record)



Der Nutzen der Pflegeheime

- **Prozessautomatisierung**
 - ❖ innerbetrieblich
 - ❖ an Schnittstellen
- **Standardisierung und ihre Folgen?**